

Offenlegung gemäß Art. 437 CRR

Art. 437 Abs. 1 lit a, b, d, e

gemäß DurchführungsVO (EU) Nr. 1423/2013

1. Bilanzabstimmung zu Posten der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

1.1. Bilanz und Eigenkapital

Die folgenden Tabellen zeigen die Überleitung der Bilanzpositionen auf die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel.

Da sich der bilanzielle Konsolidierungskreis mit dem aufsichtsrechtlichen deckt, kann eine diesbezügliche Bereinigung entfallen.

Im folgenden Schritt werden ausgehend von der im Geschäftsbericht veröffentlichten Bilanz die einzelnen Bilanzpositionen um Detailinformationen insoweit ergänzt, als sie für die Ermittlung der regulatorischen Eigenmittel notwendig sind. Die Überleitung auf die Eigenmittel wird wiederum über Hilfstabellen gezeigt.

Konzernbilanz: Aktiva	in Mio. EUR
	31.12.2016
Vermögenswerte	
Kassenbestand, Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	1.888,10
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	17,4
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.309,30
Kredite und Forderungen	3.799,40
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	49,5
Kredite und Forderungen an Kunden	3.749,90
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen	91,8
Derivate - Bilanzierung von Sicherungsgeschäften	0,1
Materielle Vermögenswerte	79,1
Immaterielle Vermögenswerte	17,3
Ertragssteueransprüche	2,6
Laufende Ertragssteueransprüche	2,6
Latente Ertragssteueransprüche	0
Sonstige Vermögenswerte	60,4
Langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	39,9
Vermögenswerte gesamt	7.305,50

Konzernbilanz: Passiva	in Mio. EUR
	31.12.2016
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	9,1
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	25
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	5.971,00
Einlagen von Kreditinstituten	215,8
Einlagen von Kunden	4.430,00
Verbriefte Verbindlichkeiten	6,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.218,60
Derivate - Bilanzierung von Sicherungsgeschäften	6,9
Rückstellungen	107,9
Ertragsteuerverpflichtungen	20,2
Laufende Ertragsteuerverpflichtungen	2,7
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	17,4
Sonstige Verbindlichkeiten	54,3
Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	3,5
Eigenkapital	1.107,70
Eigentümer des Mutterunternehmens	1056,8
Nicht beherrschende Anteile	50,9
Eigenkapital und Schulden gesamt	7.305,50

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung	in Mio. EUR							
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Available for-Sale Rücklagen	Währungs-rücklagen	Kumuliertes Ergebnis und sonstige Rücklagen	Eigentümer des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Eigenkapital 1.1.2016	57,8	0	5,8	-3,3	753	813,3	232,4	1045,7
Jahresergebnis nach Steuern	0	0	0	0	56,8	56,8	2,8	59,6
Sonstiges Ergebnis	0	0	0,2	1	0	1,2	0,1	1,3
Gesamtergebnis	0	0	0,2	1	56,8	58	2,9	60,9
Kapitalerhöhungen	11,4	0	0	0	0	11,4	0	11,4
Kapitalherabsetzungen	-13,3	13,3	0	0	0	0	0	0
Gewinnausschüttungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Veränderungen	0	0	1,3	-0,8	173,5	174,1	-184,4	-10,2
Eigenkapital 31.12.2016	56	13,3	7,4	-3,1	983,4	1056,9	50,9	1.107,80

1.2. Überleitung, Bilanzabstimmung

Überleitung Bilanzabstimmung	in Mio. EUR	in Tsd. EUR	Anhang VI Zeile 1	Anhang VI Zeile 2	Anhang VI Zeile 3	Anhang VI Zeile 4	Anhang VI Zeile 5
Eigenkapital am 31.12.2016	1.107,7	1.107.715,02	69.293,26	1.403.584,06	-702.266,83	0,00	0,00
gezeichnetes Kapital	56,0	55.950,00	55.950,00				
Kapitalrücklage	13,3	13.343,26					
<i>davon: Kapitalrücklage</i>		13.343,26	13.343,26				
<i>davon: Gesellschafterzuschuss</i>		0,00	0,00				
AFS Rücklagen	7,4	7.359,51			7.359,51		
Währungsrücklagen	-3,1	-3.109,48			-3.109,48		
kumuliertes sonstiges Ergebnis und sonstige Rücklagen	983,3	983.267,20					
<i>davon: retained earnings</i>		1.632.984,24		1.632.984,24			
<i>davon: Jahresergebnis nach Steuern</i>		56.799,82		56.799,82			
<i>davon: Dividende *)</i>				-286.200,00			
<i>davon übrige Rücklagen</i>		-706.328,66			-706.328,66		
<i>davon versicherungsmathematische GIV (OCI)</i>		-188,20			-188,20		
nicht beherrschende Anteile	50,9	50.904,53					0,00

*) Gemäß Art. 26 (1) letzter Absatz CRR werden die retained earnings nicht als hartes Kernkapital (HKK) anerkannt, da die vorhersehbare Dividende nicht mehr unmittelbar und uneingeschränkt der potentiellen Verlust- oder Risikodeckung zur Verfügung steht.

Fair Value	in Mio. EUR	in Tsd. EUR
Financial assets/liabilities measured at Fair Value		
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	17,4	17.420,54
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.309,3	1.309.298,20
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	9,1	9.097,19
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	25,0	25.000,00
Sonstige (Langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden, etc.)	24,9	24.923,50
	1.385,74	1.385.739,43
		0,10%
		1.385,74

AFS

AFS	in Mio. EUR	in Tsd. EUR	%-Satz gem. Art 468	in Tsd. EUR
AFS Rücklage	7,4	7.359,51		
darin inkludierte latente Steuern		-2.019,49		
AFS Rücklage Brutto		9.379,00		
davon positive AFS Reserven		12.355,01	40%	4.942,00 Anhang VI, Zeile 26a
davon negative AFS Rücklagen		-2.976,01		

2. Anhang VI

Eigenmittelelemente während der Übergangszeit

Offenlegung gemäß Artikel 5 der Durchführungsverordnung (EU) No. 1423/2013 der Kommission vom 20. Dezember 2013

	(A) 31.12.2016 in Tsd. EUR	(B) Verweis auf Artikel in der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	(C) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013
HARTES KERNEKAPITAL: INSTRUMENTE UND RÜCKLAGEN			
1 Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	69.293,26	26 (1), 27, 28, 29, Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 (3)	
davon: Stammaktien	55.950,00	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 (3)	
2 Einbehaltene Gewinne	1.403.584,06	26 (1) (c)	
3 Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards)	-702.266,83	26 (1)	
3a Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	26 (1) (f)	
4 Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft	0,00	486 (2)	
Staatliche Kapitalzuführungen mit Bestandsschutz bis 1. Januar 2018	0,00	483 (2)	
5 Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	0,00	84, 479, 480	
5a Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden	0,00	26 (2)	
6 Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	770.610,49		
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen			
7 Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-1.385,74		34, 105
8 Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-17.302,31	36 (1) (b), 37, 472 (4)	
14 Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	-52,86	33 (1) (b)	
26a Regulatorische Anpassungen im Zusammenhang mit nicht realisierten Gewinnen und Verlusten gemäß Artikel 467 und 468	-4.942,00		
davon: ... Abzugs- und Korrekturposten für nicht realisierte Gewinne 1	-4.942,00	468	
28 Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-23.683,51		
29 Hartes Kernkapital (CET1)	746.926,98		
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
36 Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	0,00		
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
44 Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0,00		
45 Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	746.926,98		
Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen			
51 Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	0,00		
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
58 Ergänzungskapital (T2)	0,00		
59 Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	746.926,98		
60 Risikogewichtete Aktiva insgesamt	4.485.655,93		
Eigenkapitalquoten und -puffer			
61 Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,65%	92 (2) (a), 465	
62 Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,65%	92 (2) (b), 465	
63 Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	16,65%	92 (2) (c)	
64 Institutsspezifische Anforderungen an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	0,6255%	CRD 128, 129, 130	
65 davon: Kapitalerhaltungspuffer	0,6250%		
66 davon: antizyklischer Kapitalpuffer	0,0005%		
67 davon: Systemrisikopuffer	0,0000%		
67a davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)	0,0000%	CRD 131	
68 Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	0,01	CRD 128	

Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
72 Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspostitionen)	31.909	36 (1) (h), 45, 46, 472 (10) 56 (c), 59, 60, 475 (4), 66 (e), 69, 70, 477 (4)
73 Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspostitionen)	2.828	36 (1) (i), 45, 48, 470, 472 (11)
74 In der EU: leeres Feld		
75 Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)	0	36 (1) (c), 38, 48, 470, 472 (5)
Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital		
76 Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	k.A.	62
77 Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	k.A.	62
78 Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	k.A.	62
79 Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	k.A.	62
Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2013 bis 1. Januar 2022)		
80 Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	k.A.	484 (3), 486 (2) und (5)
81 Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (3), 486 (2) und (5)
82 Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	k.A.	484 (4), 486 (3) und (5)
83 Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (4), 486 (3) und (5)
84 Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	k.A.	484 (5), 486 (4) und (5)
85 Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (5), 486 (4) und (5)

(1) 'k.A.' angeben, wenn ein Feld nicht anwendbar ist

Hinweis: die Tabelle zeigt nur die für die Al Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. relevanten Zeilen

3. Art. 437 Abs. 1 lit. b CRR

Die Al Lake (Luxembourg) Holding S.à r.l. hat keine Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals begeben.

4. Art. 437 Abs. 1 lit. f CRR

Es werden keine Kapitalquoten offengelegt, die mit Hilfe von Eigenmittelbestandteilen berechnet wurden, die auf einer anderen als der CRR festgelegten Grundlage ermittelt wurde.